

## NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses  
am Dienstag, 04.12.2007, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

### Anwesend:

#### Ausschussmitglieder

Annegarn, Heiner	
Averbeck, Ursula	
Brandt, Martha	
Brandt, Ulrich	Vertretung für Herrn Peter Kuhn
Dilling, Karin	
Haverkamp, André	Vertretung für Frau Karin Läkamp
Helmus, Hildegard	
Hokamp, Andrea	
Kock, Heinz	
Krieger, Claudia	
Lamour, Martina	Vertretung für Frau Birgitt Rehrmann
Löckener, August	
Mersch, Winfried	
Rottmann, Hermann	
Rowald, Bernhard	
Schmidt, Ulrike	
Wördemann, Hildegard	
Zumhasch, Heinz-Josef	

#### von der Verwaltung

Hoffstädt, Jürgen  
Stegemann, Hubertus

### Es fehlen entschuldigt:

#### Ausschussmitglieder

Kuhn, Peter  
Läkamp, Karin  
Rehrmann, Birgitt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

AV Schmidt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

### **3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1. Offene Ganztagsgrundschule und 13Plus-Betreuung / Essengeld**

Seit Schuljahresbeginn werden an den beiden Offenen Ganztagsgrundschulen in Ostbevern insgesamt 39 Schülerinnen und Schüler (20 Ambrosius-GS und 19 FvA-GS) betreut. 18 Kinder besuchen derzeit das 13Plus-Angebot des Jugendwerkes Ostbevern in der Josef-Annegarn-Hauptschule.

Das Land NRW gewährt der Gemeinde Ostbevern aus dem Landesfond „Kein Kind ohne Mahlzeit“ für das Schuljahr 2007/2008 einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 3.000 €. Einen Zuschuss zum Essen erhalten diejenigen, die Leistungen nach dem SGB II, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder einen Kindergeldzuschlag erhalten.

Anfang 2008 wird die Anmeldung zur Offenen Ganztagsgrundschule für das Jahr 2008 durchgeführt. Sollten zu diesem Zeitpunkt insgesamt mindestens 75 Schülerinnen und Schüler zur Offenen Ganztagsgrundschule angemeldet werden, könnte die von dem Caritasverband betreute Gruppe an der FvA-Schule bestehen bleiben.

Werden insgesamt weniger als 75 Kinder angemeldet, werden die Schülerinnen und Schüler beider Grundschulen dann zum Schuljahr 2008/2009 gemeinsam in dem erstellten Neubau an der Ambrosius-Grundschule durch die Arbeitsgemeinschaft Mutter- und Kindhilfe Ostbevern-Telgte e. V. betreut.

## 2. Einschulungen zum Schuljahr 2008/2009

Das Anmeldeergebnis an den Grundschulen zum kommenden Schuljahr stellt sich nach derzeitigem Stand wie folgt dar:

Ambrosius-Grundschule: 85 Kinder (3 Klassen á 28/29 SchülerInnen)  
Franz-von-Assisi-Grundschule: 55 Kinder (2 Klassen á 27/28 SchülerInnen)

Das Ergebnis ist bereits um die Anmeldungen bereinigt, bei denen abzusehen ist, dass die Kinder eine Förderschule besuchen werden.

91 SchülerInnen sind erforderlich, damit an der Ambrosius-Schule vier Eingangsklassen gebildet werden können und damit überschaubare Schülerzahlen an beiden Grundschulen erreicht werden. Die Eltern wurden mehrfach gebeten (Schreiben der Schule u. Zeitungsartikel), eine Umschulung von der Franz-von-Assisi-Schule zur Ambrosius-Schule zu überlegen.

Bislang haben sich zu wenig Eltern gemeldet, die sich eine Umschulung vorstellen können.

*Schulleiter Rottmann:*

Die Entscheidung, ob 3 oder 4 Eingangsklassen an der Ambrosius-Grundschule gebildet werden, wird erst kurz vor den Sommerferien getroffen.

## 3. Busbegleiter an der Haltestelle Grevener Damm

Für die Schülerbeförderung zum Schulzentrum in Telgte wurde im Jahr 2004 für das Baugebiet Arenwiese / Vogelpohl eine Haltestelle am Grevener Damm eingerichtet. Bis Ende vergangenen Schuljahres stiegen dort rd. 30 Schüler in einen Schulbus und bekamen alle einen Sitzplatz. Durch einen Anstieg der Schülerzahl mit Beginn dieses Schuljahres auf über 40 Schüler entstanden Drängeleien beim Eintreffen des Busses und beim Einstieg. Dies führt zu gefährlichen Situationen an der Haltestelle.

Nach Absprache mit der Stadt Telgte (zuständig für die Schülerbeförderung zum Schulzentrum Telgte) wurde angeregt, eine Haltestellenaufsicht wie am Lienener Damm einzurichten. Leider fanden sich nicht genügend Eltern, die die Aufsicht übernehmen wollten.

Über den Caritasverband konnte nun erreicht werden, dass – wie bereits mittags am Schulzentrum in Telgte praktiziert – über die ARGE zwei ausgebildete Busbegleiter ab der kommenden Woche die Situation an der Haltestelle Grevener Damm kontrollieren und auch im Bus bis nach Telgte mitfahren.

#### 4. Keimzelle Kunst

Das Kunstwerk von Henning Hennenkemper (Löwe und 2 Affen auf einem Hochseil) war bis Ende November 2007 zu sehen.

Derzeit werden die Vorbereitungen für die nächste Installation getroffen. Ein Sockel aus Ziegelsteinen wurde gemauert. Auf diesem Sockel wird in Kürze die Skulptur des Künstlers Jürgen Waxweiler mit dem Titel „Doppelgott Schöppingen“ platziert.

#### **6. Gründung einer Realschule im organisatorischen Verbund mit der Josef-Annegarn-Hauptschule (sog. Verbundschule)** **Vorlage: 2007/176**

*BM Hoffstädt:*

Am 14. November 2007 wurde mit Vertretern der Stadt Telgte, der Gemeinde Ostbevern sowie zwei Landtagsabgeordneten mit dem Staatssekretär im Schulministerium ein Gespräch geführt. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass das Ministerium für Schule und Weiterbildung den in Ostbevern geplanten Realschulzweig auch ohne Zustimmung der Nachbarstadt Telgte genehmigen würde.

Der Schul- und Kulturausschuss des Rates der Stadt Telgte hat in seiner Sitzung am 27.11.2007 den Antrag der Gemeinde Ostbevern auf Zustimmung zur Errichtung einer Realschule im Verbund mit der Josef-Annegarn-Hauptschule abgelehnt. Die Stadt Telgte sieht sich aufgrund der Ergebnisse und Auswertungen des aktualisierten Schulentwicklungsplanes 2007 – 2012 nicht in der Lage, ihr Einverständnis zu erteilen.

*GOAR Stegemann:*

Anfang November wurde im Rahmen einer Elternbefragung das Bedürfnis für die Erweiterung der Josef-Annegarn-Hauptschule um einen Realschulzweig festgestellt. An der Befragung haben sich 72 % der Eltern der Dritt- und Viertklässler beteiligt.

Die Verwaltung hat in der vergangenen Woche die Genehmigung zur Erweiterung der Josef-Annegarn-Hauptschule um einen Realschulzweig zum Schuljahr 2008/2009 offiziell bei der Bezirksregierung beantragt.

Es wurde darum gebeten, dass das vorgezogene Anmeldeverfahren in der Zeit vom 21. bis 25. Januar 2008 durchgeführt werden kann.

Die Schulkonferenz der Josef-Annegarn-Hauptschule wird sich am 17. Dezember 2007 mit dieser Thematik befassen. Mitte Januar ist ein Tag der offenen Tür vorgesehen.

*AM Zumhasch:*

Können auch Schülerinnen und Schüler aus umliegenden Gemeinden angemeldet werden ?

*BM Hoffstädt:*

Zur Erreichung der geforderten Mindestzügigkeit ist es entscheidend, dass sich 84 Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern anmelden.

Nach Beantwortung weiterer Fragen nehmen die Ausschussmitglieder den Sachstand zur Kenntnis.

7. **Musikschule Beckum-Warendorf e. V.**  
**- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern**  
**in der Mitgliederversammlung**  
**Vorlage: 2007/177**

*GOAR Stegemann:*

Die Musikschule wird derzeit von über 340 Schülerinnen und Schülern sowie Erwachsenen aus Ostbevern besucht. Im Verhältnis zu den Schülerzahlen umliegender Gemeinden zeigt diese hohe Zahl, dass das Angebot gerne angenommen wird, da von den Musikschullehrerinnen und Musikschullehrern sehr gute Arbeit geleistet wird.

*AM Kock:*

Der Niederschrift sollte eine Übersicht über die derzeit erhobenen Gebühren beigefügt werden (Anlage 1).

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Mitgliederversammlung entsandten Vertreter werden ermächtigt, in der Sitzung am 10.12.2007 dem Entwurf der Haushaltssatzung der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. für das Jahr 2008 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. **Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

\_\_\_\_\_  
Ausschussvorsitzende/r

\_\_\_\_\_  
Schriftführer/in

gesehen:

Jürgen Hoffstädt  
Bürgermeister